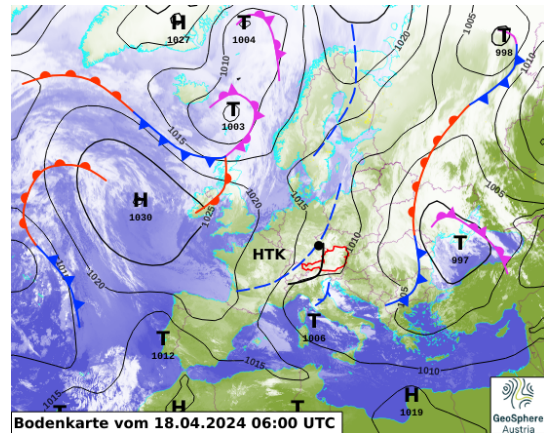


Alpenvereins-Wetterbericht für die OSTALPEN

erstellt vom Wetterdienst Innsbruck der GeoSphere Austria für DAV und ÖAV, Donnerstag, 18. April 2024, 14:17 Uhr

WETTERLAGE GESAMTALPENRAUM

Hinter einem über die Adria abziehenden Tief kommt es zum Freitag hin nur zu einer kurzen Wetterberuhigung. Im Tagesverlauf zieht das nächste Frontensystem von Nordwesten über die Alpen. Mit auffrischendem Höhenwind stauen sich feucht-kalte Luftmassen im Norden bis über den Hauptkamm. Weitgehend begünstigt ist die Alpensüdseite sowie die Regionen südlich der Savoyer Alpen. Am Wochenende bleibt es im Norden durchwegs unbeständig, im Süden vor allem nachmittags erhöhte Schaueranfälligkeit.



PROGNOSE OSTALPEN für Freitag

Zum Freitag hin kurze Zwischenbesserung. Aus der Nacht heraus anfangs noch meist sonnig und trocken. Von Nordwesten ziehen aber mit stark auflebendem Wind rasch dichte Wolken heran, ab Mittag geraten die hohen Gipfel in Nebel. Mit auffrischendem Wind verschlechtern sich ganz im Westen und am Hauptkamm die Sichten, hier ist bereits leichter Schneefall möglich. Sonst bleibt es zunächst noch trocken und die Berge noch länger frei. Über weitere Strecken noch recht sonnig bleibt es nach Südosten zu. Im Laufe des Nachmittags breitet sich der Schneefall entlang der Nordalpen bis zum Hauptkamm aus, in der Nacht zum Samstag auch im Südosten einige, mitunter kräftige Schauer oder Gewitter durch. Am westlichen Hauptkamm und in den Nordalpen kräftiger Schneefall.



Temperatur	In 2000 m mittags von Nord nach Süd -5 bis -1 Grad, in 3000 m -13 bis -10 Grad.
Nullgradgrenze	von Nord nach Süd zwischen 1300 und 2100 m.
Wind	im Süden mäßig, im Norden auffrischend mit 20 bis 40 km/h aus West bis Nord.
Neuschneesituation	bis Samstagfrüh in Hochlagen zwischen Bregenzwald, Rätikon und Hohen Tauern 15-25 cm Neuschnee, sonst meist 10-15 cm, im Süden und Osten keiner.
Bemerkungen	

PROGNOSE OSTALPEN für Samstag

Am Samstag ist es mit Tiefdruckeinfluss und feucht-kalter Luft vor allem von den Nordalpen bis zum Hauptkamm unbeständig und anfangs stark windig. In den Staulagen zwischen Arlberg, Allgäuer und Lechtaler Alpen sind 20 bis gut 30 cm Neuschnee möglich, sonst 10 bis 20 cm. Bei vielen Wolken kommt es immer wieder zu Schneeschauern. Auf der Alpensüdseite abseits vom Hauptkamm anfangs meist sonnig, nur ganz im Osten noch einige Schauer. Am Nachmittag mit Quellungen vor allem im Bereich vom Alpensüdrand, Gardasee und den Dolomiten vereinzelt lokale Graupel-, Schnee- und Regenschauer. Temperatur: In 2000 m von NW nach SO -8 bis -2 Grad, in 3000 m -14 bis -11 Grad. Dazu starker, teils stürmischer Wind aus Nord, Sturmböen von 50 bis 90 km/h. Gewitterrisiko: im Süden nachmittags leicht ansteigend, sonst gering.

PROGNOSE OSTALPEN für Sonntag

Am Sonntag bleibt es kalt und im Norden unbeständig. In den Nordalpen und am Hauptkamm überwiegen die Wolken und es kommt zumindest zeitweise noch zu Schneeschauern, vor allem vom Arlberg bis zum Semmering. An der Alpensüdseite ist es am Vormittag meist trocken und sonnig aufgelockert bewölkt. Am Nachmittag ist es mit zunehmender Quellbewölkung von der Bernina bis zum Gardasee etwas schaueranfällig. In 2000 m von Nord nach Süd -7 bis -2 Grad, in 3000 m -14 bis -12 Grad. Anfangs noch teils lebhafter, dann nachlassender Wind aus Nord.

WEITERER TREND OSTALPEN ab Montag

Kalt und mit großteils winterlichen Bedingungen geht es in den Ostalpen weiter, insgesamt unbeständiger Wettercharakter und in den Details sehr unsicher. Am Montag könnte sich ein Genatief entwickeln, das vom Südtirol bis Oberkärnten etwas Schneefall bringt. Am Dienstag und am Mittwoch mit Tiefdruckeinfluss wohl weiterhin schaueranfällig und kalt. Die Temperaturen steigen

zwar langsam ein wenig an, insgesamt sieht aber auch noch die zweite Wochenhälfte eher kalt und unbeständig aus. Zuverlässigkeit der Prognose: mittel (60-80 Prozent)